

FSV Malchin sichert sich mit 5:1 Sieg Platz im Landespokal

Der FSV Malchin bleibt im Landes-Pokal: Mit einem 5:1-Sieg gegen Schweriner SC sichert sich das Team den Platz unter den letzten 32.

Im Fußball-Landespokal hat sich der FSV Malchin mit einer beeindruckenden Leistung in die nächste Runde katapultiert. Der Verein aus der Landesliga Ost feierte einen klaren 5:1-Sieg im Duell gegen den Schweriner SC und bleibt somit weiterhin im Lostopf des Wettbewerbs.

Das Spiel fand auf dem Kunstrasenplatz in Schwerin Lankow statt und bot den Zuschauern eine spannende Darbietung, die vor allem durch die kreative Offensive des FSV Malchin geprägt war.

Florian Siewerts beeindruckende Freistoßkünste

Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Florian Siewert, einem Abwehrspieler, der an diesem Nachmittag nicht nur hinten sicher stand, sondern auch vorne entscheidende Akzente setzte. Der 33-Jährige erzielte gleich zwei Freistoßtreffer, die das Geschehen nach der Halbzeit maßgeblich bestimmten.

Mit einem direkt verwandelten Freistoß in der 46. Minute erhöhte Siewert die Führung auf 2:0. Der neue Schlussmann des Schweriner SC, Aaron Schur, hatte Mühe, den Ball zu klären, was die Gelegenheit für Malchin eröffnete, weiter zu punkten. Siewerts fertige Technik und präziser Schuss sorgten dafür, dass

das Spiel aus Sicht des Gastgebers früh entschieden schien.

In den ersten 45 Minuten schien es, als würde das Malchiner Team insbesondere in der Offensive Schwierigkeiten haben, den Ball im Netz des Gegners unterzubringen. Die erste richtige Gelegenheit nutzten Tim Andrys, Felix Ludwig und Georgios Poulios, die vor dem Halbzeitpfeiff in der 44. Minute den erlösenden Treffer zum 1:0 erzielten. Zuvor hatte der FSV zwar viele gute Torchancen, doch der Ball wollte einfach nicht ins Tor.

Domination und überzeugendes Teamspiel

Der zweite Treffer des Spiels fiel durch Siewert, und bald darauf erhöhte Felix Ludwig mit seinem ersten Herren-Tor auf 3:0. Die Malchiner zeigten ein starkes Teamspiel und nutzten die Schwächen des Gastgebers aus. Ein weiterer Freistoß von Siewert führte dann zum 4:0, bevor der Schweriner SC in der Schlussphase durch ein schönes Tor aus 18 Metern den Anschluss zum 1:4 erzielte.

In der Endphase traf Poulios am Ende zum 5:1, und sicherte so den klaren Sieg, der für den FSV Malchin ein wichtiges Zeichen in der laufenden Saison darstellt. Der FSV bleibt somit eine ernstzunehmende Kraft im Pokal und kann optimistisch auf die bevorstehenden Ligaspiele gegen Kröslin, Anklam und Laage blicken.

Die Spieler des FSV Malchin, darunter Emberger, Maisenhölder, Kruschel, und Peters, haben sich diesen Sieg redlich verdient. Die aufsteigende Form des Teams könnte für die nächsten Wochen in der Landesliga entscheidend sein. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Mannschaft auf dem Weg durch den Pokal und die Liga behaupten wird.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de